

Johann Jakob Röchling

Bürgermeister von Alt-Saarbrücken von 1798 bis 1799

Johann Jakob Röchling, evangelisch, wurde am 17. März 1746 in St. Johann als Sohn des Holzgroßhändlers Johann Thomas Röchling geboren. Er heiratete im Frühjahr 1776 in Dudweiler Dorothea Margaretha Karcher, Tochter des St. Johanner Kaufmanns Heinrich Jakob Karcher. Somit war er verschwägert mit seinem Nachfolger im Amt des Bürgermeisters, Johann Ludwig Schmidtborn. 1776 wurde er Major bei dem fürstlichen Bataillon, ab 1777 wirkte er als Handelsmann und Hofrat bzw. Kammerrat von Nassau-Saarbrücken. Am 15. Mai 1793 wurde er zusammen mit weiteren fürstlichen Beamten von den Revolutionstruppen nach Metz deportiert. Mit der Einführung der kantonalen Kommunalverwaltung am 8. April 1798 wurde er zum Präsidenten der Munizipalverwaltung Saarbrücken ernannt. Dieses Amt bekleidete er bis zum Dezember 1799. Er zog auf das von ihm 1778 erworbene Hofgut Fenne bei Fürstenhausen. Von 1816 bis 1821 fungierte er als Bürgermeister in Völklingen. Röchling starb in Fenne am 7. August 1822.